







Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder benötigen Sie Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Träger der praktischen Ausbildung, wenden Sie sich gern an die DRK Akademie SH in Ihrer Region:

Die einjährige Altenpflegehilfeausbildung vermittelt Kompetenzen, die zur eigenständigen Arbeit innerhalb eines Teams mit Pflegefachpersonen befähigt. Altenpflegehelfer*innen arbeiten in der ambulanten Pflege oder in der stationären Langzeitpflege.

Sie betreuen und pflegen in der Regel ältere Menschen in der Häuslichkeit, in Wohngruppen und Pflegeeinrichtungen. Sie führen eigenständig Maßnahmen durch, die von einer Pflegefachperson geplant, überwacht und gesteuert werden.

Das erfolgreiche Bestehen der staatlichen Prüfung zum/zur Altenpflegehelfer*in macht es möglich, die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft beginnen zu können – ohne mittleren Schulabschluss und bestenfalls sogar um 12 Monate verkürzt.

DRK Akademie SH

Standort Kiel

Kirchenstraße 10 24105 Kiel

Tel.: 0431 5707 421

E-Mail: akademie-kiel@drk-sh.de

Standort Eutin

Meinsdorfer Weg 19 23701 Eutin

Tel.: 04521 77620

E-Mail: akademie-eutin@drk-sh.de

Standort Heide

Esmarchstraße 50

25746 Heide

Tel.: 0481 785 2942

E-Mail: akademie-heide@drk-sh.de

E-Mail: akademie-kaltenkirchen@drk-sh.de

Standort Kaltenkirchen

Werner-von-Siemens Str.15

24568 Kaltenkirchen

Tel. 04191 99128-96

www.drk-akademie-sh.de

www.drk-akademie-sh.de

Zugangsvoraussetzungen

- 1. Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA) oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
- Persönliche und gesundheitliche Eignung sowie für die Ausübung des Berufs erforderliche Kenntnisse der deutschen Sprache

Ausbildungsbeginn

Die theoretische Ausbildung an der DRK Akademie in Kiel, Eutin, Kaltenkirchen und Heide startet jeweils im Frühjahr und im Herbst eines jeden Jahres.

Ausstattung und Kosten

- Alle Unterrichtsräume der DRK Akademie SH sind mit interaktiven ActivBoards zur digitalen Unterrichtsgestaltung durch Lehrkräfte und Teilnehmer*innen ausgestattet.
- Teile des Unterrichtes werden in Form von E-Learning durchgeführt.
- Zur digitalen Unterrichtsunterstützung stehen den Auszubildenden Tablets zur Verfügung.
- Die Ausbildung ist für die Auszubildenden kostenfrei, alle benötigten Lehr- und Lernmittel werden von der DRK Akademie SH zur Verfügung gestellt, dazu gehört auch die nötige Fachliteratur.
- Alle Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung vom Träger der praktischen Ausbildung.
- Drittförderung z. B. über Bildungsgutschein (SGB II oder SGB III) im Bedarfsfall möglich.

Dauer und Umfang der Ausbildung

- 12 Monate in Vollzeit
- Verlängerung der Ausbildung um 6 Monate bei Vollzeitunterricht in Verbindung mit Teilzeitbeschäftigung in der Praxis
- 700 Stunden Unterricht + 900 Stunden Praxis

Theoretische Ausbildung von 700 Stunden

Die theoretische Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht.

Diese fünf Kompetenzbereiche werden vermittelt:

- I. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen durchführen
- 1. Die von einer Pflegefachperson geplante Pflege von in der Regel älteren Menschen eigenständig durchführen (Durchführungsverantwortung). Dazu gehört auch die Vor- und Nachbereitung der Pflege.
- 2. Pflege in der Regel von älteren Menschen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention.
- 3. Pflege in der Regel von älteren Menschen in hoch belasteten und kritischen Lebenssituationen.
- 4. In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln.
- 5. In der Regel ältere Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen und begleiten.
- 6. Entwicklung und Autonomie in der Lebensspanne fördern.

II. Kommunikation personen- und situationsorientiert gestalten

- 1. Kommunikation und Interaktion in der Regel mit älteren Menschen und ihren Bezugspersonen.
- 2. Ethisches Handeln

III. Intra- und interprofessionelles Handeln mitgestalten

- 1. Sich in qualifikationsheterogene Pflegeteams einbringen.
- 2. Unterstützung der Pflegefachpersonen bei der Umsetzung ärztlicher Anordnungen im Pflegekontext.
- 3. In Interdisziplinären Teams an der Versorgung und Behandlung in der Regel von älteren Menschen mitwirken.

IV. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen

- Die Qualität der pflegerischen Leistungen und der Versorgung in den verschiedenen Institutionen sicherstellen.
- Versorgungskontexte und Systemzusammenhänge im Pflegehandeln berücksichtigen und dabei ökonomische und ökologische Prinzipien beachten.
- V. Das eigene Handeln auf der Grundlage von berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen
- Verantwortung für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit sowie das berufliche Selbstverständnis übernehmen.

Praktische Ausbildung von 900 Stunden

- Findet beim Träger der praktischen Ausbildung statt, mit dem der Ausbildungsvertrag geschlossen wurde (ambulante oder stationäre Pflegeeinrichtung).
- II. Praktikum in einem weiteren Versorgungsbereich
- a) Altenpflegehilfeausbildung in der stationären Langzeitpflege: Praktikum im Bereich der stationären Akutpflege oder der ambulanten Akut-/Langzeitpflege.
- b) Altenpflegehilfeausbildung in der ambulanten Akut-/Langzeitpflege: Praktikum im Bereich der stationären Akutpflege oder stationären Langzeitpflege.

Die DRK Akademie SH unterstützt und fördert die praktische Ausbildung durch Praxisbegleitung. Während der Probezeit findet zudem, begleitend zur praktischen Ausbildung, 1 x wöchentlich ein Studientag mit Praxisaufträgen für die Auszubildenden statt.